

Saale-Zeitung.

Angelogen

Werden die Spaltenpreise oder deren Raum mit 30 Pfg. ...

(Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Nr. 67.

Halle a. d. Saale, Sonnabend, den 9. Februar

1901.

Politische Wochenschau.

In die fester enblosen aber nichtebefoweniger fortgesetzt ...

Seine staatsmännische und diplomatische Kunst nicht an dem ...

Unere Stammesbrüder an uneren Lanie des Rheins haben ...

In China entwickeln sich die Verhältnisse immer mehr ...

welche die neuerlichen Klumbewegungen des Kaisers im Bolle ...

\* Das führende Organ des Centrums, die „Kön. Volkstg.“ ...

\* Das Centrum wird sich nicht dazu beregeben, die politischen ...

\* Die sächsische Regierung hätte mehr denn je andere ...

\* Die amtliche „Berl. Korresp.“ meldet: Mit Rücksicht auf den ...

Beiswirtschastliches.

\* Die Kommission des Abgeordnetenhaus zu Vorberathung ...

Parlamentarisches.

\* Bei der gestrigen Reichstagsverhandlung im Wahlkreis ...

Geer und Flotte.

\* Das nach England zu den Beilegungseierlichkeiten entlandte ...

\* Die aus China heimgekehrten Mannschaften ...

Kolonias.

\* Zum Commandeur der Schutztruppe in Kamerun ...

Verammlungen und Kongresse.

\* Der deutsche Landwirtschaftsrath betonte in seiner ...

Deutsches Reich.

Verammlungen und Besonandradichten.

\* Den Kaiser löste gestern vormittag in Gomburg B. D. ...

\* Das Kaiserpaar stattete aus gestern nachmittag wieder ...

\* Das Besuchen des Königs Albert von Sachsen war ...

\* Prinz Georg von Sachsen ist von seiner Erkrankung ...

Politisches.

\* Selbst die „Kreuzzeitung“, die des Gottgadenstimm ...

mit aus übereinstimmt, ist bezeichnend für die Stimmung.

Einbahnverkehrsamt, der Minister hat sich den verschiedenen Einseitigkeiten gegenüber, um die bei der Einseitigkeit oder der Einseitigkeit der Sache zu verhindern. Der Minister habe auch das Erforderliche gethan, das dieselben Einseitigkeiten auf den Einbahnverkehrsamt gebracht werden. Der Direktor der Eisenbahn-Direktion in Hannover, Dommann, erklärte: Im allgemeinen ist es nicht möglich, die Einseitigkeiten zu beseitigen. Ganz besonders trete die Sache noch immer fort in Westfalen. Er habe aber die Überzeugung, daß es mit den Hilfsmitteln der fortwährenden Wissenschaft allmählig gelingen werde, der Sache Ende zu machen. Bei der Besprechung des neuen Entwurfs sei es nicht möglich, daß der Minister die Einseitigkeiten der Einbahnverkehrsamt beseitigen könne, daß das Abgemittelte eigentlich genügt hätte.

### Deutscher Reichstag.

(Bericht der Saale-Bez.)

44 Sitzung vom 8. Februar, 1 Uhr.

Das Haus ist zu Mittag geschlossen. Im Bundesratliche: Graf v. Bismarck. Der Bericht über die erste Beratung des Entwurfs eines Steuergesetzes.

Der Entwurf ist demnach, daß inländischer Schaumwein aus Frankreich bis 20 Pf., anderer Schaumwein, der nicht inländischer Herkunft ist, bis 30 Pf., und der nicht inländischer Herkunft bis 40 Pf., die Hälfte befreit wird.

Staatssekretär Graf v. Bismarck (schwer verständlich): Ich will nur wenige Worte vorausschicken. Der Entwurf bringt den Zoll, den das hohe Haus vor kaum einem Jahre verlangt hat und jetzt gleichfalls verlangt, auf ein einziges, einseitiges. Der Entwurf enthält nicht, was ich nicht mit dem vorjährigen Einverständnis des Reichstages dachte. Dagegen sind aus Interessenkreisen vielfache Proteste gegen den Entwurf eingelaufen, in denen es heißt: Wir sind nicht, wenn man den Schaumwein befreit. Ich halte diese Befreiung für nicht richtig. Die Steuer ist nicht so hoch, daß der Konsum von Schaumwein erheblich abnehmen dürfte. Die deutschen Weinbauer brauchen sich deshalb keine großen Sorgen machen zu lassen. Der jährliche Gesamtertrag an Wein für unsere Schaumweinindustrie ist auf etwa 90,000,000 Mark zu schätzen, davon die Hälfte, etwa 45,000,000 Mark, auf Frankreich, die andere Hälfte auf Deutschland zu kommen. Der Entwurf ist eine Erleichterung des Konsums zuerst Frankreich treffen würde. Auch gegen eine Deflationsschuld würden die Interessen, das heißt zu erwarten, daß nur für die ersten Jahre einige Unzulänglichkeiten entstehen. (Beifall.)

Abg. Breda (Frankr.): Der Entwurf hat eine einseitige wirtschaftliche Bedeutung. Wir können mit dem Entwurf im großen und ganzen überein. Kein Objekt ist so geeignet zur Befreiung wie der Schaumwein, denn er wird zu allen Zeiten immer ein Gegenstand des Luxus sein. Die Klagen der Interessenten sind unrichtig, ich stimme hier vollständig dem Staatssekretär zu. Der Entwurf ist eine Erleichterung des Konsums von 28 Millionen zu überweisen, und zwar an dieselbe Kommission, der man auch die Weinsteuerverordnung überweist. (Beifall.)

Abg. Wintermeyer (Frankr.): Ich kann den Vorrednern nicht zustimmen und habe mich gerade, um gegen das Gesetz zu sprechen, doch bereits zu dem Entwurf geäußert. Der Entwurf ist nicht abnehmend, wenn die Deutschen einmal in Begleitung der Gesetzgebung, werden sie doch Compagnier denken, ganz ebenso, ob er etwas leichter geworden ist. Allerdings haben wir in Deutschland die Überwindung der Besteuerung, aber nur wenn sie nicht so hoch ist, wie die Besteuerung der französischen Weinplattens und Kolonialgetreide bewirkt. Die Steuer ist auch gar nicht niedrig, sie stellt einen erheblichen Prozentsatz des Preises des deutschen Schaumweins dar. Das Gesetz wird daher die Schaumwein-Industrie und die Winzer erheblich schädigen und ist nicht, das Gesetz abzulehnen.

Abg. Schlegel (Frankr.): Ich habe die Gründe, die für und gegen den vorliegenden Entwurf sprechen, einander geprüft und sind zu dem Ergebnis gekommen, daß dieser Entwurf für uns ganz unannehmlich ist. Ich habe mich deshalb entschieden, auf das Ministergesetz nicht einzugehen. Gerade die kleinen Weinbauern müssen nur Weine zu kaufen, die nur zu Schaumwein benutzt werden können. Deutsche Schaumweine werden aber nur von den mittleren Klassen getrunken, denen eine Preisbefreiung nicht so sehr schaden würde. Der kleine Compagnier der Weinbauern ist ein sehr wichtiger Faktor, der sehr viel bei der Wirtschaft, doch nicht so sehr, wie es in dem Entwurf ein Schand, daß man ein solches Getränk mit einer hohen Steuer belegen will. Wir können gegen den Entwurf. (Beifall.)

Abg. Dr. Bismarck (Frankr.): Herr Dr. Breda hat den Sachverhalt zu Unrecht den Wortlaut der Zusammenfassung gemacht. Der Minister hat ausdrücklich gesagt, daß er nicht im Namen der Regierung, sondern nur für seine Person spricht. Die Gegenwirkung der Interessenten verleihe ich wohl, aber nicht die der Sozialdemokraten. Seit ich das kein Schaumwein, sondern nur ein Zusatzgesetz, die Erhebung des Preises von 20-30 Pf. wird keine erhebliche Abnahme des Konsums herbeiführen, wird werden für den Entwurf stimmen.

Abg. Schreyer (Frankr.): Meine Freunde haben in der Kommission für die Steuer getimmt und wie werden heute wieder stimmen. Wenn wir gegen den Entwurf stimmen wollten, das würde ich nicht tun, sondern ich würde mich gegen den Entwurf erklären. Ich habe mich entschieden, auf das Ministergesetz nicht einzugehen. Gerade die kleinen Weinbauern müssen nur Weine zu kaufen, die nur zu Schaumwein benutzt werden können. Deutsche Schaumweine werden aber nur von den mittleren Klassen getrunken, denen eine Preisbefreiung nicht so sehr schaden würde. Der kleine Compagnier der Weinbauern ist ein sehr wichtiger Faktor, der sehr viel bei der Wirtschaft, doch nicht so sehr, wie es in dem Entwurf ein Schand, daß man ein solches Getränk mit einer hohen Steuer belegen will. Wir können gegen den Entwurf. (Beifall.)

Abg. Dr. Bismarck (Frankr.): Herr Dr. Breda hat den Sachverhalt zu Unrecht den Wortlaut der Zusammenfassung gemacht. Der Minister hat ausdrücklich gesagt, daß er nicht im Namen der Regierung, sondern nur für seine Person spricht. Die Gegenwirkung der Interessenten verleihe ich wohl, aber nicht die der Sozialdemokraten. Seit ich das kein Schaumwein, sondern nur ein Zusatzgesetz, die Erhebung des Preises von 20-30 Pf. wird keine erhebliche Abnahme des Konsums herbeiführen, wird werden für den Entwurf stimmen.

Beiführten der Schaumweinindustrie, daß die Steuer nicht vom Schaumwein, sondern vom Schaumwein erhoben wird. Gegen die Einseitigkeit der Sache ist es notwendig, daß die Steuer nicht auf den Schaumwein, sondern auf den Schaumwein erhoben wird. Dies wird die wirtschaftlichen Vorteile der Interessenten. In der Kommission werden wir über das hinaus eingehen haben. Nicht ist, daß die Schaumweinproduktion unter dem Gesetz leiden würde. Ich halte es für notwendig, daß das Schaumwein aus Frankreich bis 20 Pf., anderer Schaumwein, der nicht inländischer Herkunft ist, bis 30 Pf., und der nicht inländischer Herkunft bis 40 Pf., die Hälfte befreit wird.

Abg. Baron de Schindl (b. f. r.): Auf der Tribüne (schwer verständlich) verleihe ich meine Rede, da er der deutschen Sprache nicht mächtig ist: Die Schaumweinindustrie würde die Schaumweinindustrie sehr schädigen. Der Entwurf ist eine Erleichterung des Konsums von 28 Millionen zu überweisen, und zwar an dieselbe Kommission, der man auch die Weinsteuerverordnung überweist. (Beifall.)

Abg. Lutz (Frankr.): Ich muß meine Worte gegen den Entwurf der Zusammenfassung, den ich der Abg. Breda gemacht hat, in Bezug nehmen. Wir haben noch viel vor uns, das hohe Haus hat die Sache nicht entschieden. Ich habe mich entschieden, auf das Ministergesetz nicht einzugehen. Gerade die kleinen Weinbauern müssen nur Weine zu kaufen, die nur zu Schaumwein benutzt werden können. Deutsche Schaumweine werden aber nur von den mittleren Klassen getrunken, denen eine Preisbefreiung nicht so sehr schaden würde. Der kleine Compagnier der Weinbauern ist ein sehr wichtiger Faktor, der sehr viel bei der Wirtschaft, doch nicht so sehr, wie es in dem Entwurf ein Schand, daß man ein solches Getränk mit einer hohen Steuer belegen will. Wir können gegen den Entwurf. (Beifall.)

Abg. Gieseler (Frankr.): Ich muß meine Worte gegen den Entwurf der Zusammenfassung, den ich der Abg. Breda gemacht hat, in Bezug nehmen. Wir haben noch viel vor uns, das hohe Haus hat die Sache nicht entschieden. Ich habe mich entschieden, auf das Ministergesetz nicht einzugehen. Gerade die kleinen Weinbauern müssen nur Weine zu kaufen, die nur zu Schaumwein benutzt werden können. Deutsche Schaumweine werden aber nur von den mittleren Klassen getrunken, denen eine Preisbefreiung nicht so sehr schaden würde. Der kleine Compagnier der Weinbauern ist ein sehr wichtiger Faktor, der sehr viel bei der Wirtschaft, doch nicht so sehr, wie es in dem Entwurf ein Schand, daß man ein solches Getränk mit einer hohen Steuer belegen will. Wir können gegen den Entwurf. (Beifall.)

Abg. Gieseler (Frankr.): Ich muß meine Worte gegen den Entwurf der Zusammenfassung, den ich der Abg. Breda gemacht hat, in Bezug nehmen. Wir haben noch viel vor uns, das hohe Haus hat die Sache nicht entschieden. Ich habe mich entschieden, auf das Ministergesetz nicht einzugehen. Gerade die kleinen Weinbauern müssen nur Weine zu kaufen, die nur zu Schaumwein benutzt werden können. Deutsche Schaumweine werden aber nur von den mittleren Klassen getrunken, denen eine Preisbefreiung nicht so sehr schaden würde. Der kleine Compagnier der Weinbauern ist ein sehr wichtiger Faktor, der sehr viel bei der Wirtschaft, doch nicht so sehr, wie es in dem Entwurf ein Schand, daß man ein solches Getränk mit einer hohen Steuer belegen will. Wir können gegen den Entwurf. (Beifall.)

Abg. Gieseler (Frankr.): Ich muß meine Worte gegen den Entwurf der Zusammenfassung, den ich der Abg. Breda gemacht hat, in Bezug nehmen. Wir haben noch viel vor uns, das hohe Haus hat die Sache nicht entschieden. Ich habe mich entschieden, auf das Ministergesetz nicht einzugehen. Gerade die kleinen Weinbauern müssen nur Weine zu kaufen, die nur zu Schaumwein benutzt werden können. Deutsche Schaumweine werden aber nur von den mittleren Klassen getrunken, denen eine Preisbefreiung nicht so sehr schaden würde. Der kleine Compagnier der Weinbauern ist ein sehr wichtiger Faktor, der sehr viel bei der Wirtschaft, doch nicht so sehr, wie es in dem Entwurf ein Schand, daß man ein solches Getränk mit einer hohen Steuer belegen will. Wir können gegen den Entwurf. (Beifall.)

Abg. Gieseler (Frankr.): Ich muß meine Worte gegen den Entwurf der Zusammenfassung, den ich der Abg. Breda gemacht hat, in Bezug nehmen. Wir haben noch viel vor uns, das hohe Haus hat die Sache nicht entschieden. Ich habe mich entschieden, auf das Ministergesetz nicht einzugehen. Gerade die kleinen Weinbauern müssen nur Weine zu kaufen, die nur zu Schaumwein benutzt werden können. Deutsche Schaumweine werden aber nur von den mittleren Klassen getrunken, denen eine Preisbefreiung nicht so sehr schaden würde. Der kleine Compagnier der Weinbauern ist ein sehr wichtiger Faktor, der sehr viel bei der Wirtschaft, doch nicht so sehr, wie es in dem Entwurf ein Schand, daß man ein solches Getränk mit einer hohen Steuer belegen will. Wir können gegen den Entwurf. (Beifall.)

Abg. Gieseler (Frankr.): Ich muß meine Worte gegen den Entwurf der Zusammenfassung, den ich der Abg. Breda gemacht hat, in Bezug nehmen. Wir haben noch viel vor uns, das hohe Haus hat die Sache nicht entschieden. Ich habe mich entschieden, auf das Ministergesetz nicht einzugehen. Gerade die kleinen Weinbauern müssen nur Weine zu kaufen, die nur zu Schaumwein benutzt werden können. Deutsche Schaumweine werden aber nur von den mittleren Klassen getrunken, denen eine Preisbefreiung nicht so sehr schaden würde. Der kleine Compagnier der Weinbauern ist ein sehr wichtiger Faktor, der sehr viel bei der Wirtschaft, doch nicht so sehr, wie es in dem Entwurf ein Schand, daß man ein solches Getränk mit einer hohen Steuer belegen will. Wir können gegen den Entwurf. (Beifall.)

Abg. Gieseler (Frankr.): Ich muß meine Worte gegen den Entwurf der Zusammenfassung, den ich der Abg. Breda gemacht hat, in Bezug nehmen. Wir haben noch viel vor uns, das hohe Haus hat die Sache nicht entschieden. Ich habe mich entschieden, auf das Ministergesetz nicht einzugehen. Gerade die kleinen Weinbauern müssen nur Weine zu kaufen, die nur zu Schaumwein benutzt werden können. Deutsche Schaumweine werden aber nur von den mittleren Klassen getrunken, denen eine Preisbefreiung nicht so sehr schaden würde. Der kleine Compagnier der Weinbauern ist ein sehr wichtiger Faktor, der sehr viel bei der Wirtschaft, doch nicht so sehr, wie es in dem Entwurf ein Schand, daß man ein solches Getränk mit einer hohen Steuer belegen will. Wir können gegen den Entwurf. (Beifall.)

Abg. Gieseler (Frankr.): Ich muß meine Worte gegen den Entwurf der Zusammenfassung, den ich der Abg. Breda gemacht hat, in Bezug nehmen. Wir haben noch viel vor uns, das hohe Haus hat die Sache nicht entschieden. Ich habe mich entschieden, auf das Ministergesetz nicht einzugehen. Gerade die kleinen Weinbauern müssen nur Weine zu kaufen, die nur zu Schaumwein benutzt werden können. Deutsche Schaumweine werden aber nur von den mittleren Klassen getrunken, denen eine Preisbefreiung nicht so sehr schaden würde. Der kleine Compagnier der Weinbauern ist ein sehr wichtiger Faktor, der sehr viel bei der Wirtschaft, doch nicht so sehr, wie es in dem Entwurf ein Schand, daß man ein solches Getränk mit einer hohen Steuer belegen will. Wir können gegen den Entwurf. (Beifall.)

Abg. Gieseler (Frankr.): Ich muß meine Worte gegen den Entwurf der Zusammenfassung, den ich der Abg. Breda gemacht hat, in Bezug nehmen. Wir haben noch viel vor uns, das hohe Haus hat die Sache nicht entschieden. Ich habe mich entschieden, auf das Ministergesetz nicht einzugehen. Gerade die kleinen Weinbauern müssen nur Weine zu kaufen, die nur zu Schaumwein benutzt werden können. Deutsche Schaumweine werden aber nur von den mittleren Klassen getrunken, denen eine Preisbefreiung nicht so sehr schaden würde. Der kleine Compagnier der Weinbauern ist ein sehr wichtiger Faktor, der sehr viel bei der Wirtschaft, doch nicht so sehr, wie es in dem Entwurf ein Schand, daß man ein solches Getränk mit einer hohen Steuer belegen will. Wir können gegen den Entwurf. (Beifall.)

Abg. Gieseler (Frankr.): Ich muß meine Worte gegen den Entwurf der Zusammenfassung, den ich der Abg. Breda gemacht hat, in Bezug nehmen. Wir haben noch viel vor uns, das hohe Haus hat die Sache nicht entschieden. Ich habe mich entschieden, auf das Ministergesetz nicht einzugehen. Gerade die kleinen Weinbauern müssen nur Weine zu kaufen, die nur zu Schaumwein benutzt werden können. Deutsche Schaumweine werden aber nur von den mittleren Klassen getrunken, denen eine Preisbefreiung nicht so sehr schaden würde. Der kleine Compagnier der Weinbauern ist ein sehr wichtiger Faktor, der sehr viel bei der Wirtschaft, doch nicht so sehr, wie es in dem Entwurf ein Schand, daß man ein solches Getränk mit einer hohen Steuer belegen will. Wir können gegen den Entwurf. (Beifall.)

Abg. Gieseler (Frankr.): Ich muß meine Worte gegen den Entwurf der Zusammenfassung, den ich der Abg. Breda gemacht hat, in Bezug nehmen. Wir haben noch viel vor uns, das hohe Haus hat die Sache nicht entschieden. Ich habe mich entschieden, auf das Ministergesetz nicht einzugehen. Gerade die kleinen Weinbauern müssen nur Weine zu kaufen, die nur zu Schaumwein benutzt werden können. Deutsche Schaumweine werden aber nur von den mittleren Klassen getrunken, denen eine Preisbefreiung nicht so sehr schaden würde. Der kleine Compagnier der Weinbauern ist ein sehr wichtiger Faktor, der sehr viel bei der Wirtschaft, doch nicht so sehr, wie es in dem Entwurf ein Schand, daß man ein solches Getränk mit einer hohen Steuer belegen will. Wir können gegen den Entwurf. (Beifall.)

Abg. Gieseler (Frankr.): Ich muß meine Worte gegen den Entwurf der Zusammenfassung, den ich der Abg. Breda gemacht hat, in Bezug nehmen. Wir haben noch viel vor uns, das hohe Haus hat die Sache nicht entschieden. Ich habe mich entschieden, auf das Ministergesetz nicht einzugehen. Gerade die kleinen Weinbauern müssen nur Weine zu kaufen, die nur zu Schaumwein benutzt werden können. Deutsche Schaumweine werden aber nur von den mittleren Klassen getrunken, denen eine Preisbefreiung nicht so sehr schaden würde. Der kleine Compagnier der Weinbauern ist ein sehr wichtiger Faktor, der sehr viel bei der Wirtschaft, doch nicht so sehr, wie es in dem Entwurf ein Schand, daß man ein solches Getränk mit einer hohen Steuer belegen will. Wir können gegen den Entwurf. (Beifall.)

Abg. Gieseler (Frankr.): Ich muß meine Worte gegen den Entwurf der Zusammenfassung, den ich der Abg. Breda gemacht hat, in Bezug nehmen. Wir haben noch viel vor uns, das hohe Haus hat die Sache nicht entschieden. Ich habe mich entschieden, auf das Ministergesetz nicht einzugehen. Gerade die kleinen Weinbauern müssen nur Weine zu kaufen, die nur zu Schaumwein benutzt werden können. Deutsche Schaumweine werden aber nur von den mittleren Klassen getrunken, denen eine Preisbefreiung nicht so sehr schaden würde. Der kleine Compagnier der Weinbauern ist ein sehr wichtiger Faktor, der sehr viel bei der Wirtschaft, doch nicht so sehr, wie es in dem Entwurf ein Schand, daß man ein solches Getränk mit einer hohen Steuer belegen will. Wir können gegen den Entwurf. (Beifall.)

### Preussischer Landtag.

(Bericht der Saale-Bez.)

21. Sitzung vom 8. Februar, 11 Uhr.

Das Haus ist zu Mittag geschlossen. Im Ministerium: Schenck u. a. Von dem Ministerium ist dem Reichstag der Entwurf eines Gesetzes über die Einseitigkeit der Sache zu übermitteln. Die Kommission wird über die Sache zu entscheiden haben. Er hat nicht nur für sich, sondern auch für die anderen Mitglieder gesprochen. Die wirtschaftlichen Vorteile der Interessenten werden durch den Entwurf nicht beeinträchtigt. Die Kommission wird über die Sache zu entscheiden haben. Er hat nicht nur für sich, sondern auch für die anderen Mitglieder gesprochen. Die wirtschaftlichen Vorteile der Interessenten werden durch den Entwurf nicht beeinträchtigt.

Die zweite Beratung des Entwurfs ist mit folgendem Beschlusse abgelehnt worden: Der Entwurf ist abgelehnt worden. Die Kommission wird über die Sache zu entscheiden haben. Er hat nicht nur für sich, sondern auch für die anderen Mitglieder gesprochen. Die wirtschaftlichen Vorteile der Interessenten werden durch den Entwurf nicht beeinträchtigt.

Abg. Dr. Bismarck (Frankr.): Ich muß meine Worte gegen den Entwurf der Zusammenfassung, den ich der Abg. Breda gemacht hat, in Bezug nehmen. Wir haben noch viel vor uns, das hohe Haus hat die Sache nicht entschieden. Ich habe mich entschieden, auf das Ministergesetz nicht einzugehen. Gerade die kleinen Weinbauern müssen nur Weine zu kaufen, die nur zu Schaumwein benutzt werden können. Deutsche Schaumweine werden aber nur von den mittleren Klassen getrunken, denen eine Preisbefreiung nicht so sehr schaden würde. Der kleine Compagnier der Weinbauern ist ein sehr wichtiger Faktor, der sehr viel bei der Wirtschaft, doch nicht so sehr, wie es in dem Entwurf ein Schand, daß man ein solches Getränk mit einer hohen Steuer belegen will. Wir können gegen den Entwurf. (Beifall.)

Abg. Dr. Bismarck (Frankr.): Ich muß meine Worte gegen den Entwurf der Zusammenfassung, den ich der Abg. Breda gemacht hat, in Bezug nehmen. Wir haben noch viel vor uns, das hohe Haus hat die Sache nicht entschieden. Ich habe mich entschieden, auf das Ministergesetz nicht einzugehen. Gerade die kleinen Weinbauern müssen nur Weine zu kaufen, die nur zu Schaumwein benutzt werden können. Deutsche Schaumweine werden aber nur von den mittleren Klassen getrunken, denen eine Preisbefreiung nicht so sehr schaden würde. Der kleine Compagnier der Weinbauern ist ein sehr wichtiger Faktor, der sehr viel bei der Wirtschaft, doch nicht so sehr, wie es in dem Entwurf ein Schand, daß man ein solches Getränk mit einer hohen Steuer belegen will. Wir können gegen den Entwurf. (Beifall.)

Abg. Dr. Bismarck (Frankr.): Ich muß meine Worte gegen den Entwurf der Zusammenfassung, den ich der Abg. Breda gemacht hat, in Bezug nehmen. Wir haben noch viel vor uns, das hohe Haus hat die Sache nicht entschieden. Ich habe mich entschieden, auf das Ministergesetz nicht einzugehen. Gerade die kleinen Weinbauern müssen nur Weine zu kaufen, die nur zu Schaumwein benutzt werden können. Deutsche Schaumweine werden aber nur von den mittleren Klassen getrunken, denen eine Preisbefreiung nicht so sehr schaden würde. Der kleine Compagnier der Weinbauern ist ein sehr wichtiger Faktor, der sehr viel bei der Wirtschaft, doch nicht so sehr, wie es in dem Entwurf ein Schand, daß man ein solches Getränk mit einer hohen Steuer belegen will. Wir können gegen den Entwurf. (Beifall.)

Abg. Dr. Bismarck (Frankr.): Ich muß meine Worte gegen den Entwurf der Zusammenfassung, den ich der Abg. Breda gemacht hat, in Bezug nehmen. Wir haben noch viel vor uns, das hohe Haus hat die Sache nicht entschieden. Ich habe mich entschieden, auf das Ministergesetz nicht einzugehen. Gerade die kleinen Weinbauern müssen nur Weine zu kaufen, die nur zu Schaumwein benutzt werden können. Deutsche Schaumweine werden aber nur von den mittleren Klassen getrunken, denen eine Preisbefreiung nicht so sehr schaden würde. Der kleine Compagnier der Weinbauern ist ein sehr wichtiger Faktor, der sehr viel bei der Wirtschaft, doch nicht so sehr, wie es in dem Entwurf ein Schand, daß man ein solches Getränk mit einer hohen Steuer belegen will. Wir können gegen den Entwurf. (Beifall.)

Abg. Dr. Bismarck (Frankr.): Ich muß meine Worte gegen den Entwurf der Zusammenfassung, den ich der Abg. Breda gemacht hat, in Bezug nehmen. Wir haben noch viel vor uns, das hohe Haus hat die Sache nicht entschieden. Ich habe mich entschieden, auf das Ministergesetz nicht einzugehen. Gerade die kleinen Weinbauern müssen nur Weine zu kaufen, die nur zu Schaumwein benutzt werden können. Deutsche Schaumweine werden aber nur von den mittleren Klassen getrunken, denen eine Preisbefreiung nicht so sehr schaden würde. Der kleine Compagnier der Weinbauern ist ein sehr wichtiger Faktor, der sehr viel bei der Wirtschaft, doch nicht so sehr, wie es in dem Entwurf ein Schand, daß man ein solches Getränk mit einer hohen Steuer belegen will. Wir können gegen den Entwurf. (Beifall.)

Abg. Dr. Bismarck (Frankr.): Ich muß meine Worte gegen den Entwurf der Zusammenfassung, den ich der Abg. Breda gemacht hat, in Bezug nehmen. Wir haben noch viel vor uns, das hohe Haus hat die Sache nicht entschieden. Ich habe mich entschieden, auf das Ministergesetz nicht einzugehen. Gerade die kleinen Weinbauern müssen nur Weine zu kaufen, die nur zu Schaumwein benutzt werden können. Deutsche Schaumweine werden aber nur von den mittleren Klassen getrunken, denen eine Preisbefreiung nicht so sehr schaden würde. Der kleine Compagnier der Weinbauern ist ein sehr wichtiger Faktor, der sehr viel bei der Wirtschaft, doch nicht so sehr, wie es in dem Entwurf ein Schand, daß man ein solches Getränk mit einer hohen Steuer belegen will. Wir können gegen den Entwurf. (Beifall.)

Abg. Dr. Bismarck (Frankr.): Ich muß meine Worte gegen den Entwurf der Zusammenfassung, den ich der Abg. Breda gemacht hat, in Bezug nehmen. Wir haben noch viel vor uns, das hohe Haus hat die Sache nicht entschieden. Ich habe mich entschieden, auf das Ministergesetz nicht einzugehen. Gerade die kleinen Weinbauern müssen nur Weine zu kaufen, die nur zu Schaumwein benutzt werden können. Deutsche Schaumweine werden aber nur von den mittleren Klassen getrunken, denen eine Preisbefreiung nicht so sehr schaden würde. Der kleine Compagnier der Weinbauern ist ein sehr wichtiger Faktor, der sehr viel bei der Wirtschaft, doch nicht so sehr, wie es in dem Entwurf ein Schand, daß man ein solches Getränk mit einer hohen Steuer belegen will. Wir können gegen den Entwurf. (Beifall.)

Abg. Dr. Bismarck (Frankr.): Ich muß meine Worte gegen den Entwurf der Zusammenfassung, den ich der Abg. Breda gemacht hat, in Bezug nehmen. Wir haben noch viel vor uns, das hohe Haus hat die Sache nicht entschieden. Ich habe mich entschieden, auf das Ministergesetz nicht einzugehen. Gerade die kleinen Weinbauern müssen nur Weine zu kaufen, die nur zu Schaumwein benutzt werden können. Deutsche Schaumweine werden aber nur von den mittleren Klassen getrunken, denen eine Preisbefreiung nicht so sehr schaden würde. Der kleine Compagnier der Weinbauern ist ein sehr wichtiger Faktor, der sehr viel bei der Wirtschaft, doch nicht so sehr, wie es in dem Entwurf ein Schand, daß man ein solches Getränk mit einer hohen Steuer belegen will. Wir können gegen den Entwurf. (Beifall.)

Abg. Dr. Bismarck (Frankr.): Ich muß meine Worte gegen den Entwurf der Zusammenfassung, den ich der Abg. Breda gemacht hat, in Bezug nehmen. Wir haben noch viel vor uns, das hohe Haus hat die Sache nicht entschieden. Ich habe mich entschieden, auf das Ministergesetz nicht einzugehen. Gerade die kleinen Weinbauern müssen nur Weine zu kaufen, die nur zu Schaumwein benutzt werden können. Deutsche Schaumweine werden aber nur von den mittleren Klassen getrunken, denen eine Preisbefreiung nicht so sehr schaden würde. Der kleine Compagnier der Weinbauern ist ein sehr wichtiger Faktor, der sehr viel bei der Wirtschaft, doch nicht so sehr, wie es in dem Entwurf ein Schand, daß man ein solches Getränk mit einer hohen Steuer belegen will. Wir können gegen den Entwurf. (Beifall.)

Abg. Dr. Bismarck (Frankr.): Ich muß meine Worte gegen den Entwurf der Zusammenfassung, den ich der Abg. Breda gemacht hat, in Bezug nehmen. Wir haben noch viel vor uns, das hohe Haus hat die Sache nicht entschieden. Ich habe mich entschieden, auf das Ministergesetz nicht einzugehen. Gerade die kleinen Weinbauern müssen nur Weine zu kaufen, die nur zu Schaumwein benutzt werden können. Deutsche Schaumweine werden aber nur von den mittleren Klassen getrunken, denen eine Preisbefreiung nicht so sehr schaden würde. Der kleine Compagnier der Weinbauern ist ein sehr wichtiger Faktor, der sehr viel bei der Wirtschaft, doch nicht so sehr, wie es in dem Entwurf ein Schand, daß man ein solches Getränk mit einer hohen Steuer belegen will. Wir können gegen den Entwurf. (Beifall.)

Abg. Dr. Bismarck (Frankr.): Ich muß meine Worte gegen den Entwurf der Zusammenfassung, den ich der Abg. Breda gemacht hat, in Bezug nehmen. Wir haben noch viel vor uns, das hohe Haus hat die Sache nicht entschieden. Ich habe mich entschieden, auf das Ministergesetz nicht einzugehen. Gerade die kleinen Weinbauern müssen nur Weine zu kaufen, die nur zu Schaumwein benutzt werden können. Deutsche Schaumweine werden aber nur von den mittleren Klassen getrunken, denen eine Preisbefreiung nicht so sehr schaden würde. Der kleine Compagnier der Weinbauern ist ein sehr wichtiger Faktor, der sehr viel bei der Wirtschaft, doch nicht so sehr, wie es in dem Entwurf ein Schand, daß man ein solches Getränk mit einer hohen Steuer belegen will. Wir können gegen den Entwurf. (Beifall.)

Abg. Dr. Bismarck (Frankr.): Ich muß meine Worte gegen den Entwurf der Zusammenfassung, den ich der Abg. Breda gemacht hat, in Bezug nehmen. Wir haben noch viel vor uns, das hohe Haus hat die Sache nicht entschieden. Ich habe mich entschieden, auf das Ministergesetz nicht einzugehen. Gerade die kleinen Weinbauern müssen nur Weine zu kaufen, die nur zu Schaumwein benutzt werden können. Deutsche Schaumweine werden aber nur von den mittleren Klassen getrunken, denen eine Preisbefreiung nicht so sehr schaden würde. Der kleine Compagnier der Weinbauern ist ein sehr wichtiger Faktor, der sehr viel bei der Wirtschaft, doch nicht so sehr, wie es in dem Entwurf ein Schand, daß man ein solches Getränk mit einer hohen Steuer belegen will. Wir können gegen den Entwurf. (Beifall.)

Die Kommission wird über die Sache zu entscheiden haben. Er hat nicht nur für sich, sondern auch für die anderen Mitglieder gesprochen. Die wirtschaftlichen Vorteile der Interessenten werden durch den Entwurf nicht beeinträchtigt.





Letzte Telegramme.

Berlin, 8. Febr. Das Königl. Polizeipräsidium erläßt ein Verbot der nächsten Protesten...

New York 7.60, do. in Philadelphia 7.75, do. Refined in Cass 8.85, do. Credit Balances at Oil City 12.00.

Glasgow, 8. Febr. Die Vorräte von Rohelien in den Häfen...

Wetter-Aussichten auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte.

Berliner Börse vom 8. Februar. (Ergänzung zu dem telegr. Mecklenburger Blatt.)

Wasserstände (+ bedeutet über, - unter Null).

Wetter-Stationen zu Halle. Stationen: Berlin, Leipzig, Halle, Magdeburg, etc.

Handel, Gewerbe und Verkehr. Kalk-Gewerkschaft, Alexanderhall, etc.

Zahlung-Einstellungen. Liste von Namen, Wohnort, Amtsgericht, etc.

Waaren- und Prokateberichte. Getreide, Zucker, Kaffee, etc.

Industrie-Aktionen. Liste von Aktien wie A.G. in Annaberg, etc.

Leipzig Börse, 8. Februar. Liste von Aktien und Werten.